

Strategiepartei

Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 2013

Ort: Bei Dr. Luc und Eva Saner, Oscar Frey-Strasse 11, 4059 Basel
 Dauer: 20.00-20.30 Uhr
 Anwesend: Luc Saner, Charles Tissier, Olivier Heitzelmann, Peter Berlepsch, Nico Baumgartner
 Entschuldigt: Yolanda Berger

Formelles:

://: Die Traktandenliste gemäss Einladung vom 27. November 2013 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

1. Jahresbericht des Vorstandes / Entlastung des Vorstandes

→ Der Präsident Luc Saner berichtet über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und verweist dabei auf die Ausführungen im Einladungsschreiben vom 27. November 2013. Nachdem nun das Buch zum *Studium Generale* erschienen ist, gewinnt das weitere Vorgehen zur Etablierung und Aktivierung der Strategiepartei (STP) wieder an Aktualität. Dabei wird grundsätzlich nach dem bereits erstellten und beschlossenen *Phasenplan* vorgegangen, wobei weiterhin dem Verhältnis der STP als künftig operativer Organisation zum "Think Tank" der Basler Gesellschaft Au Bon Sens Beachtung zu schenken ist.

→ Im Zusammenhang mit den Kontakten zu der Basler Freimaurerloge entstand die Idee, bei Interesse im kommenden Vereinsjahr das Themengebiet "Verhältnis Geld <-> Psychologie (insbesondere C.G. Jung)" zu diskutieren bzw. zu bearbeiten.

://: Der Jahresbericht des Vorstandes wird einstimmig und antragsgemäss abgenommen, und die anwesenden Parteimitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge für das vergangene Vereinsjahr.

2. Budget und Mitgliederbeiträge

→ Wie bereits in der Einladung vom 27. November 2013 festgehalten, liegt mangels ausreichenden Einnahmen *kein Budget* vor. Es wird zudem beantragt, dass der Mitgliederbeitrag weiterhin CHF 100.-- pro Jahr betragen soll.

://: Die anwesenden Parteimitglieder nehmen von der Situation betreffend Budget Kenntnis und beschliessen einstimmig, den Mitgliederbeitrag auch für das kommende Vereinsjahr bei CHF 100.-- zu belassen.

3. Ausblick

- Das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der STP folgt, soweit möglich und sinnvoll, dem erwähnten Phasenplan.

- Luc Saner wird einige Organisationen und Parteien anschreiben, und diese für die Idee der STP zu begeistern versuchen.

- Bei der Vernissage der Basler Gesellschaft Au Bon Sens zum neu erschienenen Buch "Studium Generale" soll die STP und v.a. deren Verhältnis zum Studium Generale-Projekt angesprochen und angemessen präsentiert werden.

- Folgende weitere Massnahmen zur weiteren Etablierung und Promotion der STP wären in Zukunft zu diskutieren und, sofern sinnvoll, unter Umständen umzusetzen:
 - o Schalten von *Inseraten*;
 - o *Leserbriefe* zum Programm der STP sowie allenfalls zu aktuellen politischen Themen;
 - o Durchführung einer erneuten *Mitgliederschulung* . diesmal mit dem Ziel, die Parteimitglieder hinsichtlich dem Halten von Referaten zur STP weiterzubilden;
 - o Referate zur STP bei potentiellen Interessengruppen (Parteien, Organisationen, etc.);
 - o Medienorientierung.

://: Die anwesenden Parteimitglieder nehmen den Ausblick antragsgemäss und einstimmig zur Kenntnis.

4. Diverses

Keine Bemerkungen oder Anträge.

Basel, den 10. Dezember 2013

Für das Protokoll:

Nico Baumgartner